

Bericht über behördliche registrierte Katzenzüchter in Österreich



Herausgeber und Hersteller: © Sabine Auer

Datenverarbeitung: Bianca Heisinger

Fotos: Privat

Quellenverzeichnis:

Salzburg: <https://fragdenstaat.at/anfrage/anzahl-zuchter-1/>

Niederösterreich: <https://fragdenstaat.at/anfrage/anzahl-zuchter/>

Steiermark: <https://fragdenstaat.at/anfrage/anzahl-zuchter-2/>

Kärnten: <https://fragdenstaat.at/anfrage/anzahl-zuchter-3/>

Vorarlberg: <https://fragdenstaat.at/anfrage/anzahl-zuchter-6/>

Burgenland: <https://fragdenstaat.at/anfrage/anzahl-zuchter-4/>

Tirol: <https://fragdenstaat.at/anfrage/anzahl-zuchter-5/>

Oberösterreich:

Mail vom 10.09.2021 09:01:17, BH Steyr-Land Von: Sich-Pol.BH-SE.Post@ooe.gv.at

Mail vom 16.08.2021 14:44:34 BH Perg Von: BH-PE.Post@ooe.gv.at

Mail vom 20.08.2021 07:25:26 BH Kirchberg Von: SichPol.BH-KI.Post@ooe.gv.at

Mail vom 06.09.2021 15:00:41 BH Braunau Von: Sich-Pol.BH-BR.Post@ooe.gv.at

Schreiben der BH Ried im Innkreis vom 06.09.2021

Schreiben der BH Grieskirchen und Eferding am 18.08.2021

Haftungsausschluss. Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Trotz sorgfältiger Datenzusammenstellung können sich Fehler eingeschlichen haben. Hierfür wird keine Haftung übernommen. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen sind vorbehalten.

September 2021

Vorwort

Um sich österreichweit ein Bild zu verschaffen, wie die Situation der gemeldeten Zuchtkatzen in Österreich aussieht, wurden über die Webside <https://fragdenstaat.at> **alle Bundesländer, ausgenommen Wien**, mit folgenden Fragen konfrontiert:

1. Wieviele Katzenzüchter und wieviele Zuchtkatzen sind insgesamt im Burgenland gemeldet? Bitte um eine Auflistung pro Bezirk.
2. Wieviele dieser Zuchtstätten haben mehr als 7 weibliche Zuchtkatzen oder mehr als 5 Würfe pro Jahr?
3. Wieviele dieser Katzenzüchter haben ihre Katzen bereits gechipt und in der Heimtierdatenbank registriert?
4. Wieviele dieser Katzenzüchter züchten mit Freigängerkatzen?
- 4a. Wie hoch ist die Zahl der Katzen die Freigänger sind und zur Zucht gemeldet sind?



Die Datensammlung gestaltete sich als schwierig, da wir nicht zeitgerecht die Informationen erhalten haben und nicht alle Fragen beantwortet wurden. Viele Bezirkshauptmannschaften haben überhaupt keine Daten geliefert und auch keine Stellungnahme dazu abgegeben.

3 Länder haben eine vollständige Datenlieferung abgegeben:
Burgenland, Steiermark und Salzburg.

Oberösterreich: 7 von 18 Bezirken haben Daten gemeldet

Tirol: 3 von 9 Bezirken haben Daten gemeldet.

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	Seite 2
1.	Hintergrund	Seite 4
2.	Auswertung.....	Seite 5
3.	Datenverarbeitung	Seite 6
4.	Grafiken	Seite 7 und 8
5.	Vorschläge - Änderung der 2. Tierhaltungsverordnung	Seite 9

1. Hintergrund

Derzeit ist im Gesetz verankert, dass auch Katzenbesitzer eine "Zucht" anmelden können, selbst wenn der Deckkater nicht bekannt ist, weil mehrere Kater im Haushalt leben oder das Tier Freigang hat.

Das ist für den Tierschutz ein Schlag ins Gesicht! Die Novellierung des Gesetzes aus dem Jahr 2017 verursachen einen sprunghaften Anstieg der Streunerpopulationen und zwar aus folgenden Gründen:

- Katzen werfen nicht immer zu Hause ihre Jungen, sondern verstecken sie auch gerne mal beim Nachbarn im Schuppen oder in einem Holzstoß
- die Zahl der Jungtiere, die einen Platz suchen wird schlagartig zunehmen. Schon jetzt werden überschüssige Babies entweder getötet oder einfach irgendwo ausgesetzt.
- unkastrierte Tiere haben oft einen großen Radius in dem sie sich bewegen (5 - 10 km) viele kehren dann einfach nicht mehr nach Hause zurück, sondern siedeln sich woanders an

Diese Novellierung muss daher unter allen Umständen rückgängig gemacht werden!

www.kastrationspflicht.at



**LEIDEN PER GESETZ
MUSS
EIN ENDE HABEN!**

www.kastrationspflicht.at

Quelle: Kastrationspflicht.at

2. Auswertung

Folgende Daten konnten ausgewertet werden:

Land	gemeldete Züchter	gemeldete Zuchtkatzen	Zuchtstätten mit mehr als 7 Katzen oder 5 Würfe/Jahr	Katzenzüchter mit gechipten und registrierten Tieren	Katzenzüchter mit Freigängerkatzen	Freigänger, die zur Zucht gemeldet wurden	vollständige Datenlieferung?
Burgenland	43	73	2	43	5	9	ja
Niederösterreich	195	388	nicht bekannt	nicht bekannt	nicht bekannt	nicht bekannt	nein
Oberösterreich *	463	591	nicht bekannt	nicht bekannt	nicht bekannt	nicht bekannt	nein
Steiermark	204	582	5	81	28	48	ja
Salzburg	38	69	nicht bekannt	11	15	20	ja
Tirol **	38	83	nicht bekannt	29	nicht bekannt	5	nein
Kärnten	101	nicht bekannt	3	nicht bekannt	nicht bekannt	nicht bekannt	nein
Vorarlberg	18	43	nicht bekannt	nicht bekannt	nicht bekannt	nicht bekannt	nein
Gesamt	1100	1829	10	164	48	82	

*Oberösterreich: 7 von 18 Bezirken haben Daten gemeldet

**Tirol: 3 von 9 Bezirken haben Daten gemeldet.

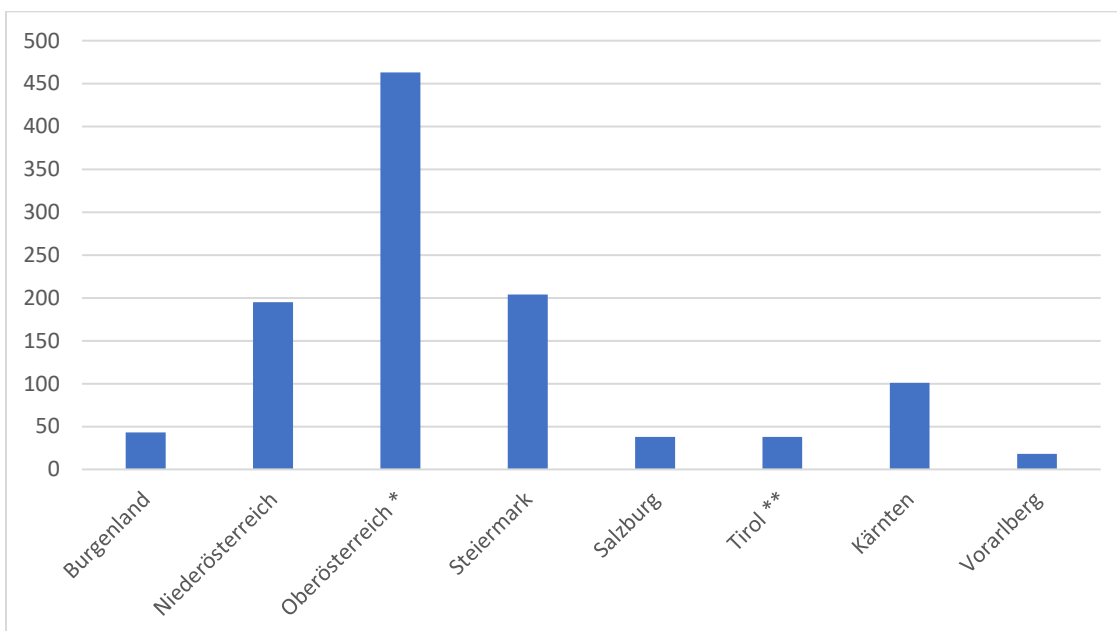
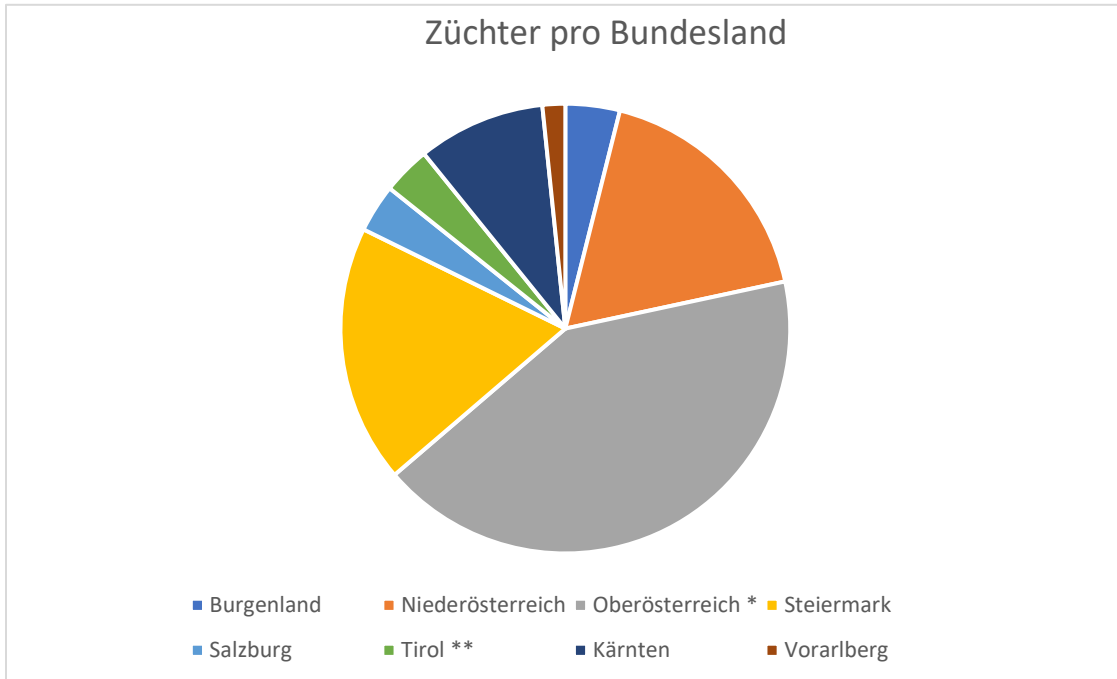
Wie viele Zuchtkatzen tatsächlich zur Zucht verwendet werden und wie viele Katzenzüchter Ihre Zucht mit Freigängerkatzen betreiben, konnte von fast allen Ländern nicht beantwortet werden, da diese Information nicht vorliegt. Das Tierschutzgesetz sieht keine (gesonderte) Meldung bzw. Unterscheidung bei den Zuchtmeldungen vor.

3. Datenverarbeitung

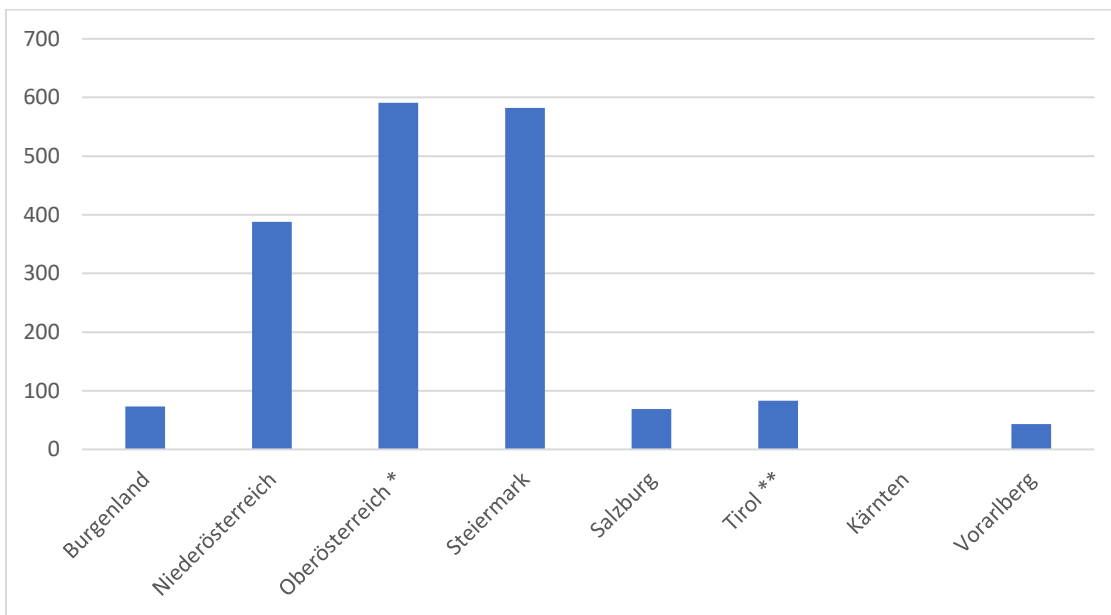
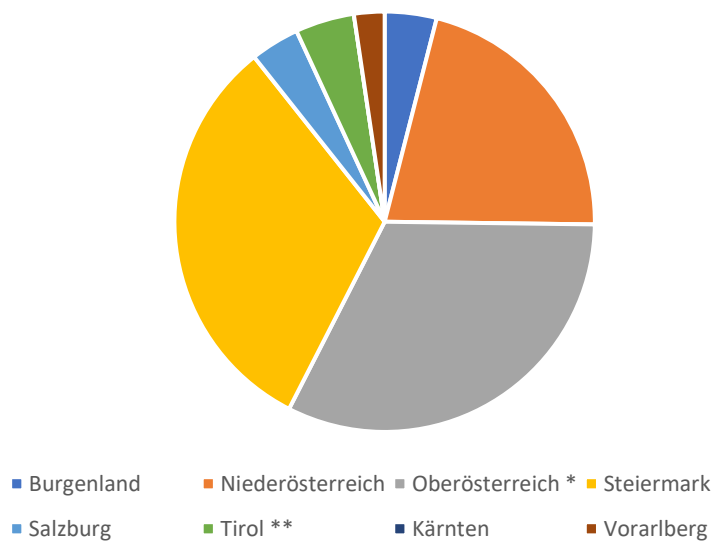
Aufgrund der Tabelle auf Seite 5 ergibt sich folgendes Bild:

- 1100 gemeldete Züchter mit 1829 Zuchtkatzen.
- KEINE KOMPLETTE DATENLIEFERUNG VORHANDEN!
- Oberösterreich ist das Land mit den meisten Züchtern und Zuchtkatzen.
- Obwohl in Oberösterreich nur 7 von 18 Bezirken Daten gemeldet haben, übertrifft OÖ bei weitem die Zahlen aus den restlichen Bundesländern!
- 10 Zuchtstätten haben mehr als 7 Katzen oder mehr als 5 Würfe pro Jahr.
- Der Anteil der Zuchtstätten, die mehr als 7 Zuchtkatzen oder 5 Würfe pro Jahr haben, liegt bei unter 1%. Die genaue Zahl konnte aufgrund fehlender Daten nicht ermittelt werden.
- 48 Züchter gaben an, ihre Katzen in den Freigang zu lassen.
- 82 Freigängerkatzen wurden zur Zucht gemeldet.
- In den meisten Bundesländern/Bezirken wird nicht kontrolliert, ob Zuchtkatzen gechipt und registriert sind.

4. Grafiken



Zuchtkatzen pro Bundesland



5. Vorschläge - Änderung der 2. Tierhaltungsverordnung BGBl. II – Nr. 486/2004 Anlage 1, 2.10

Wir erwarten eine Überarbeitung und Anpassung der Punkte:

- **bäuerliche Haltung**
diese Formulierung wird von jeder Bezirkshauptmannschaft anders interpretiert, außerdem muss JEDE Katzen mit Besitzer kastriert werden, egal welchen Beruf der Halter ausübt
update: seit 1.4.2016 ist diese Formulierung gestrichen!
- **Katze / Kater**
damit für alle klar ist, dass es sich um beide Geschlechter handelt
- **regelmäßiger Zugang zum Freien**
Katzen/Kater unkastriert in Wohnungen zu halten ist Tierquälerei und wenn sie entlaufen entstehen schnell neue Streunerpopulationen. Zudem ist die Formulierung "regelmäßiger Zugang" zu ungenau. Was versteht der Gesetzgeber unter "regelmäßig"?
- **Definition: kontrollierte Zucht**
Strengere Auflagen für die Zucht, nur so kann diese unkontrollierte Vermehrung und Abgabe von Mix- und Halblanghaar-Kätzchen umgehend beendet werden.
- **genaue Regelung für die Kastration**
Kastrationsalter Kätzin spätestens mit 5 Monaten, Kennzeichnung durch Chip und Tatowierung im Ohr, Freigang für Katze/Kater erst nach der Kastration
- **Meldepflicht für Streunerkatzen**
Streunertiere müssen den zuständigen Behörden (Gemeinde, Bezirkshauptmannschaft, Amtstierarzt) gemeldet werden, damit diese veranlassen können, dass die Kastration durchgeführt wird